

Die Beauftragung von ProFile zur Digitalisierung und Erfassung der Eingangsrechnungen durch den Germanischen Lloyd ist das Ergebnis einer langjährigen Partnerschaft beider Unternehmen. ProFile ist seit fast 10 Jahren zuverlässiger Dienstleister für den Germanischen Lloyd und ProFile konnte bereits verschiedene Projekte erfolgreich umsetzen.

■ Rahmenbedingungen

Beim Germanischen Lloyd gehen jährlich über 20.000 Eingangsrechnungen ein. Diese werden in Ordnern, sortiert nach SAP Nummern und Jahren, abgelegt und direkt in den Räumen der Kreditorenbuchhaltung in Regalen gelagert. Es werden immer zwei Jahrgänge in den Regalen vorgehalten. Die ca. 400 Ordner belegen erhebliche Regalflächen.

■ Projektziele

Die Digitalisierung und Erfassung der Eingangsrechnungen soll folgende Ziele erreichen:

- Zugriffszeiten auf Dokumente zu verkürzen
- Dokumente rechtssicher zu verwalten und zu archivieren
- Lagerkosten zu minimieren
- Kommunikation mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten zu optimieren

■ Umsetzung

Nach Abschluss der Jahresabschlussarbeiten werden die Ordner mit den Eingangsrechnungen eines Jahrganges durch ProFile abgeholt. Bei ProFile werden die Ordner nach SAP Nummern sortiert, registriert und in die Verarbeitung gegeben. Im nächsten Schritt werden die Eingangsrechnungen zum Scannen vorbereitet. Die Aufbereitung der Dokumente muss dabei besonders sorgfältig erfolgen, da sich auf vielen Eingangsrechnungen aufgeklebte Notizen befinden, die teilweise Rechnungsinhalte überdecken. Das Scannen erfolgt Ordnerweise im Stapelverfahren.

Parallel zum Scannen wird mit der Indexierung der Eingangsrechnungen begonnen. Erfasst werden dabei verschiedene Kriterien, wie Beleg-Nr. (SAP Nummer), Beleg-Datum, Lieferanten-Nr., Lieferantename, Buchungsdatum und Buchungstext. Die Erfassung des Lieferantennamens erfolgt durch Eingabe der Anfangsziffern der Lieferanten-Nr. Der Lieferantename wird automatisch aus einer hinterlegten SAP-Kreditorenliste „gezogen“ und kann damit einfach in die Erfassungsmaske übernommen werden. Dies ist besonders wichtig, da der Lieferantename ein Hauptkriterium für die spätere Suche darstellt und so mögliche Erfassungsfehler ausgeschlossen werden können.

Die gescannten und erfassten Eingangsrechnungen werden in Form eines selbsttragenden Archivs an den Germanischen Lloyd ausgeliefert. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang die Gewährleistung der revisions-sicheren Archivierung.

Für die Recherche wird das selbsttragende Archiv in ein geschütztes Netzlaufwerk kopiert. Über eine Verknüpfung können die berechtigten Mitarbeiter der Kreditorenbuchhaltung darauf zugreifen. Wird ein Beleg gesucht, so kann dieser durch Eingabe der Beleg-Nr. (SAP-Nummer) der Lieferanten-Nr. oder des Lieferantennamens sekunden-schnell gefunden werden.

■ Fazit

Die durch ProFile geschaffene Lösung erfüllt alle vorab definierten Ziele. Der Germanische Lloyd ist in der Lage, Dokumente sekundenschnell zu recherchieren und zu finden, die Dokumente revisionssicher zu verwalten und zu archivieren, die Lagerkosten zu reduzieren und schneller auf Anfragen zu reagieren.

■ Über den Germanischen Lloyd

Der Germanische Lloyd (GL Group) ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der technischen Dienstleistungen.

Sein Leistungsspektrum umfasst hauptsächlich die technische Prüfung und Zertifizierung von Anlagen und Materialien in Bereichen der Schifffahrt, Windkraft, verarbeitenden Industrie, On- und Offshore Installationen und vieles mehr.

Ein weltweites Besichtigernetz in mehr als 130 Ländern gewährleistet ein hohes Maß an Verfügbarkeit und Servicequalität für seine Kunden.